Altes Zollhaus an der Lahn in Niederlahnstein

Schlagwörter: Zollhaus
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Lahnstein
Kreis(e): Rhein-Lahn-Kreis
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Altes Zollhaus mit Zollturm an der Lahn in Niederlahnstein (2016)
Fotograf/Urheber: Milena Bagic



Über dem steinernen Erdgeschoss wurde 1741 ein barocker Fachwerkaufbau errichtet. Dieser hat ein geschweiftes Dach und eine Laterne. 1906 wurde er erneuert. Das Gebäude ist in Niederlahnstein dasjenige, das am niedrigsten liegt (65 m üNN) und aus diesem Grund häufig von Hochwasser betroffen ist. Es besitzt einen markanten Turm (Zollturm), an dessen linker Außenfassade Hochwassermarken aus den Jahren 1988, 1993, 1995 den entsprechenden Wasserstand anzeigen.

Der Turm wurde 1348 errichtet und hat dieselbe Höhe wie das Zollhaus. Einst wurde er „Lantfeste“ oder „Eisbreche“ genannt. Da es hier kurz vor der Lahnmündung in den Rhein einen kleinen Anlegeplatz für Handelsschiffe gab, diente der Turm diesen zum Schutz.
Außerdem wurde der Turm als Zollturm genutzt, der zum Kurfürstentum Trier gehörte. Die Lahn bildete bis 1803 die Grenze zwischen den Kurfürstentümern Mainz und Trier. Der Zoll wurde ab dem Jahr 1565 bis 1803 erhoben. Das Kurfürstentum Trier profitierte von dem damals aufblühenden Eisengewerbe, dessen Erzeugnisse über die Lahn verschifft wurden. Doch es gab wegen des Zolls immer wieder Streitereien zwischen Kurtrier (Niederlahnstein) und Kurmainz, zu dem Oberlahnstein gehörte.

Das ehemalige Zollhaus gehört heute zum „Wirtshaus an der Lahn“.

Das Objekt „Altes Zollhaus an der Lahn in Niederlahnstein“ ist ein eingetragenes Baudenkmal (Denkmalverzeichnis für den Rhein-Lahn-Kreis 2016, S. 53).

(Milena Bagic, Universität Koblenz-Landau, 2016; Bernd Geil, Stadtarchiv Lahnstein, 2020)

Literatur

Eisenbarth, Willi (1994): Historische Stätten und Sehenswürdigkeiten in Lahnstein. Ein Lahnsteiner Stadtführer. S. 52, Lahnstein.

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2016): Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler, Rhein-Lahn-Kreis. Denkmalverzeichnis Rhein-Lahn-Kreis, 4. Mai 2016. S. 53, Mainz. Online verfügbar: denkmallisten.gdke-rlp.de/Rhein-Lahn-Kreis , abgerufen am 20.10.2016

Michel, Fritz; Bucher, Peter (1982): Geschichte der Stadt Lahnstein. S. 411f., Lahnstein.

Altes Zollhaus an der Lahn in Niederlahnstein

Schlagwörter: Zollhaus
Straße / Hausnummer: Lahnstraße 8
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1348
Koordinate WGS84: 50° 18 31,43 N: 7° 36 17,3 O / 50,30873°N: 7,60481°O
Koordinate UTM: 32.400.654,06 m: 5.573.888,51 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.400.689,44 m: 5.575.678,39 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Milena Bagic, Bernd Geil, „Altes Zollhaus an der Lahn in Niederlahnstein“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-252517 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**